

Beschlussprotokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr, Umwelt und
Stadtteilentwicklung des Stadtteilbeirates Osterholz
am Montag, 22. Februar 2016 im
Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325
Bremen

Sitzungsbeginn: 19.15 Uhr
Sitzungsende: 20.05 Uhr

Teilnehmer:

Herr Sporleder - Sitzungsleitung
Herr Schlodtmann - Protokollführung
Herr Dillmann
Herr Haase
Herr Hunold
Herr Last
Herr Rese
Herr Wiedekamp

Gäste:

Herr Biese, Polizeirevier Osterholz
Herr Massmann

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
2. Vorstellung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Osterholzer Heerstraße
3. Mitteilung des Amtes
4. Verschiedenes

Zu TOP 1: Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Herr Sporleder teilt mit, dass die Baustraße zum Ehlersdamm bereits gebaut wurde. Herr Dillmann weist auf ein großes Schlagloch in der Fahrbahn „Auf der Kämenade“ (in Höhe Bushaltestelle) hin und bittet um entsprechende Hinweisgebung an das ASV. Weiterhin schildert Herr Dillmann die sich aus dem elterlichen Bring- und Abholverkehr an der St.-Antonius-Schule auch für die Anwohner/innen ergebenden Verkehrsprobleme. Herr Biese sichert eine Überprüfung der dortigen Situation zu. Ein weiteres Problem stellt nach Herrn Dillmann das Zuparken des Fußweges in der Lindheimer Straße (Höhe Tüchtener Str.) dar, zu dem Herr Biese ebenfalls eine entsprechende Prüfung zusagt.

Zu TOP 2: Vorstellung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Osterholzer Heerstraße

Anhand der dem Protokoll beigefügten Daten stellt Herr Biese die in den Messzeiträumen vom 18.03. – 03.04.2015 sowie vom 20.05. – 07.06.2015 in der Osterholzer Heerstraße ermittelten Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen vor. Grundsätzlich ist feststellbar, dass sich trotz auch ergebender Geschwindigkeitsübertretungen diesbezüglich keine signifikante Problemsituation vorherrscht. Ein Problem stellt allerdings die insbesondere aus dem LKW-Verkehr (*insbesondere durch Autotransporter*) resultierende Lärmbelästigung. Kausal hierfür sind nicht so sehr die gefahrenen Geschwindigkeiten, vielmehr ist hierfür die durch Unebenheiten und Schlaglöchern gekennzeichnete Fahrbahnbeschaffenheit. Nach einhelliger Auffassung bedarf die Osterholzer Heerstraße einer umfassenden Sanierung und das Aufbringen von „Flüsterasphalt“ könnte das hier geschilderte Lärmproblem zumindest abmildern. Insofern soll das ASV in dieser Angelegenheit entsprechend angeschrieben werden.

Zu TOP 3: Mitteilung des Amtes

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 4: Verschiedenes

Die Thematik Bushaltestelle Osterholzer Landstraße soll nach Auffassung des Ausschusses in einer der kommenden öffentlichen Sitzungen erneut beraten werden. Nach Mitteilung von Herrn Sporleder wird es im Hinblick auf den unzureichenden Zustand des Fußweges im Kar-Heinz-Janßen-Weg einen Ortstermin mit Herrn Karstens, Herrn Dillmann und ihm geben. Der Termin steht noch nicht fest.

Die Richtlinie („*Zusammenarbeit mit den Beiräten*“) des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr soll in der nächsten nicht öffentlichen Ausschusssitzung beraten werden.

Zu den erfolgten Baumfällungen in der Züricher Straße 40 sowie Osterholzer Heerstr. 134 (*die Bescheide liegen den Ausschussmitgliedern vor*) sollen beim SUBV entsprechende Stellungnahmen eingeholt werden.

Bremen, den 09.03.2016

HG Schlotdman
(Protokollführer)

Klaus Sporleder
(Ausschusssprecher)